

RE:Akrolithon



Exportiert aus Wikisource am 2. November 2024

Akrolithon (ἀκρόλιθον ξόανον, *statua acrolithos*, Anth. Pal. XII 40. Vitr. II 8, 11), Statuen, an denen die bekleideten Teile von bemaltem oder vergoldetem (Paus. VI 24, 6. 25, 4. IX 4, 1. Hist. Aug. XXX tyr. 32) Holz waren, bei Pausanias häufig erwähnt. Diese Technik war seit der Zeit der Goldelfenbeinstatuen und neben denselben als billigere Herstellungsweise üblich. Datierete Akrolithe: Pheidias, Paus. IX 4, 1; Damophon (um 370), Paus. VII 23, 5. VIII 31, 1; Leochares (um 350), Vitr. a. O.; um 270 n. Chr., Hist. Aug. a. O. Funde [1199] von Resten solcher Statuen: in [Bassae](#), [Stackelberg](#) Apollotempel S. 98; im

[Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft](#)

fertig

Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle [Korrektur gelesen](#). Die Schreibweise folgt dem Originaltext.

{ [Akrolissos](#) | [Akron 1](#) }

Statuen mit bemalten oder vergoldeten Teilen

Band [I,1](#) (1893) S. [1198](#) ([IA](#))–[1199](#) ([IA](#))

[Akrolith in der Wikipedia](#)

[Akrolith in Wikidata](#)

[Bildergalerie im Original](#)

[Register I,1](#) | [Alle Register](#)

Linkvorlage für WP

```
* {{RE|I,1|1198|1199|Akrolithon|
[[RE:|Autor]]|RE:Akrolithon}}
```

Isistempel zu Pompeji,
[Overbeck](#)-Mau
Pompeji⁴ 107. 109. Mit den
Akrolithen sind zu
vergleichen die Statuen, an
denen die Extremitäten von
Gold und Elfenbein, der
bekleidete Rumpf von
geringerem Material war
(Paus. I 40, 4. 42, 4. VI 19,
11), und die namentlich in
der Kaiserzeit üblichen, an
denen die bekleideten Teile
aus dunklerem Stein waren.
Schubart Rh. Mus. N.F.
XV 108ff. Blümner
Technol. III 210.

[[Mau.](#)]

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.